

# Amtsblatt unserer Gemeinde

# Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 16. August 2014

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Auch im Internet unter: [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de)

Callenberg

Gemeinde  
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg  
Kreis Zwickau



Sophie Weise  
geboren am  
06.05.2014



Luca Apel  
geboren am  
28.03.2014



Iven Winkler



Niklas Seeger  
geboren am  
04.04.2014



Lucas Pepe  
Polster geboren  
am 15.02.2014



Maya Spindler geboren am 28.05.2014

#### Aus dem Inhalt:

Wahlbekanntmachung  
Bekanntmachung der Wahllokale  
Verleihung Zelter-Plakette

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstr. 40 • 09337 Callenberg • Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Internet: [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de) • Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Daniel Röthig • Redaktionelle Bearbeitung: M. Schnabel • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Anzeigen: layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31 • Satz/Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz • Verteilung: WVD Mediengruppe GmbH • Tel. (0371) 52 89 365 kostenlos an alle Haushalte



## Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Callenberg

### Mensch wie die Zeit vergeht,



haben Sie mal auf den Kalender geschaut? Bei mir steht heute der 31.07.2014, noch 5 Monate und wir feiern schon wieder Silvester. Haben wir nicht gerade die letzten Überreste der Silvesterparty weggeräumt?

Wo sind nur die ersten sieben Monate hin? Aber ich glaube das liegt am Alter. Wir empfinden das einfach nur so, dass die Zeit so schnell vergeht. Wenn ich mei-

nen Sohn frage, ihm vergeht die Zeit viel zu langsam. Er erwartet sehnsüchtig seinen Schuleingang und es kann gar nicht schnell genug gehen. Ich vermute aber einfach mal, dass das nicht wegen der Schule ist, sondern eher wegen der Zuckertüte, bzw. den Zuckertüten, denn es wird bestimmt nicht bei einer bleiben, so wie ich meine Familie kenne.

Aber nun weg vom Privaten, hin zu dem, was Sie bestimmt mehr interessiert, zum aktuellen Geschehen in der Gemeinde. Die neuen Mitglieder des Gemeinderates haben sich gefunden und ihren Eid ausgesprochen und sind damit voll handlungsfähig, was sie auch schon eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben. Seit dem 28.07.2014 haben wir einen vom Gemeinderat bestätigten Haushalt 2014.

Ich weiß, viele werden jetzt denken, „der kommt aber wieder spät“, aber im Zuge der Einführung der Doppik in der Verwaltung, war es einfach zeitlich nicht anders machbar. Herr Kirchdörfer, unser Kämmerer, sitzt aber schon am Haushalt 2015 und möchte mit diesem im September/Oktobre das erste Mal in die Gremien gehen, sodass wir Ende des Jahres oder Anfang des kommenden Jahres den Haushalt 2015 beschließen können.

Der Haushalt ist einer der wichtigsten Beschlüsse im Laufe des Jahres, deshalb gilt mein Dank der Verwaltung für die Ausarbeitung dieses Dokumentes und ich danke auch den Gemeinderäten für ihr Vertrauen und das einstimmige Abstimmungsergebnis zum Haushalt 2014.

Auch wurde im Gemeinderat der Beschluss gefasst, einen gebrauchten Radlader zu kaufen. Die Geschäftsordnung des Gemeinderates wurde geändert, ein Grundstück wurde verkauft und der Kauf der neuen Sportgeräte für unsere neue Turnhalle wurde bestätigt. Ebenfalls wurde, so empfinde ich es jedenfalls, ein sehr zukunftsweisender Beschluss gefasst. Die Gemeinde Callenberg beteiligt sich an dem Förderprogramm „Digitale Offensive Sachsen“. Dieses Förderprogramm des Sächsischen Wirtschaftsministeriums unterstützt den Ausbau des Breitbandnetzes bis 50 Mbits. Mit der Nutzung dieses Förderprogrammes möchten wir das komplette Gemeindegebiet für diese Bandbreite ausbauen und damit meine ich auch das komplette Gebiet, auch Reichenbach und Obercallenberg. Wir haben als Verwaltung schon die ersten Gespräche geführt und werden uns jetzt an die Förderrichtlinie halten und die weiteren Schritte zum Ausbau einplanen. Im Haushaltplan ist in der mittelfristigen Finanzplanung schon ein Betrag von 200.000 € für dieses Projekt berücksichtigt.

Ich habe schon kurz die Schulsporthalle in Langenberg angesprochen. Ich hatte da im Januar ja schon mal von einem baldigen Ende der Baumaßnahme gesprochen, möchte dies auch heute wieder tun. Ich gehe heute fest davon aus, dass wir unseren diesjährigen Schuleingang in der neuen Turnhalle feiern können. Die Fußbodenheizung ist schon eingebracht und abgenommen, die Unterkonstruktion des Fußbodens ist auch schon montiert, ab dem 04.08.2014 wird der Schwingboden eingebaut und alle Restarbeiten sollen noch im Laufe des Augustes passieren, sodass Ende August die Nutzungsfreigabe erfolgen kann.

Ich hoffe, ich muss mich wegen dieser Aussage nicht im Septemberamtsblatt entschuldigen, dieses Mal muss es glattgehen, ich hoffe es jedenfalls, also bitte unterstützen Sie mich in dieser Hoffnung. Auch habe ich im Gemeinderat einen Beschluss fassen lassen, welcher die Struktur der Rathausverwaltung betrifft. Viele werden sich fragen, warum und wieso darüber auch schon einiges in der Freien Presse stand. Aber Sie müssen mich an dieser Stelle verstehen, ich muss perspektivisch weiter denken. Bis zum Ablauf meiner Amtszeit in 6 Jahren sind von den heute 15 Beschäftigten in der Kernverwaltung noch 8 Beschäftigte da. Um dann auch weiterhin die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung aufrechterhalten zu können, müssen wir weiterdenken, und um das frei machen zu können, war es nötig, die Beschlüsse vom Gemeinderat aufheben zu lassen.

Da wir gerade beim Personal sind, möchte ich an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, dass die Gemeindeverwaltung Ende August, Anfang September die Stelle der Leitung des Baubereiches neu ausschreiben wird. Die Stelle soll ab dem 01.01.2015 neu besetzt werden, da der jetzige Inhaber dieser Stelle Mitte kommenden Jahres in den Ruhestand geht.

Im August konstituieren sich auch alle Ortschaftsräte in den einzelnen Ortsteilen und, wie ich in den stattgefundenen informellen Gesprächen mit den zukünftigen Ortschaftsräten erfahren durfte, sind alle sehr motiviert und freuen sich auf ihre Aufgaben. Ich werde Sie natürlich nach den erfolgten Wahlen schnellstens darüber informieren, wer der entsprechende Ortsvorsteher in dem jeweiligen Ortsteil ist.

Zum Abschluss wünsche ich natürlich allen Schulanfängern und allen, die in ein neues Schuljahr starten, einen grandiosen Beginn in der Welt des Lernens, Strebens und miteinander Wettstreitens. Jetzt keine Angst, ab dem 20.10.2014 sind Herbstferien ☺.

Mit dem Wunsch nach einem schönen Restsommer verbleibe ich

Ihr Bürgermeister

Daniel Röthig



## Verleihung der Zelter-Plakette des Bundespräsidenten an den Volkschor Langenberg

„Als Auszeichnung für Chorvereinigungen, die sich in langjährigen Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben, stiftete ich die Zelter-Plakette. Die Einzelheiten der Verleihung werden durch besondere Richtlinien festgelegt“

Bonn, den 7. August 1956

Der Bundespräsident Theodor Heuss  
Der Stellvertreter des Bundeskanzlers Blücher  
Der Bundesminister des Innern Dr. Schröder



Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Volkschores Langenberg und unter Beachtung der zu erfüllenden Richtlinien wurde dem Volkschor Langenberg am 13.06.2014, im Rathaus der Gemeinde Callenberg, die Zelter-Plakette des Bundespräsidenten verliehen.

Aus diesem Grund war auch Herr Staatssekretär Müller aus dem Sächsischen Kultusministerium anwesend.

Das zeigt, dass der Erhalt dieser Medaille eine hohe Ehre ist und als Bürgermeister kann ich mich den lobenden Worten des Staatssekretärs und den Grüßen des Bundespräsidenten nur anschließen. Ich bin stolz darauf, dass der Volkschor Langenberg diese Auszeichnung erhalten hat.

Wer sie gerne mal betrachten möchte, kann dies im Rathaus tun. Auch möchte ich alle ermuntern, die in ihrer Freizeit noch Zeit haben, schließen Sie sich den Sängern an, denn was kann es schöneres geben, als die Pflege unseres einzigartigen deutschen Volksliedgutes.

Daniel Röthig  
Bürgermeister



von rechts: Chorleiterin Almut Gladen, Vorsitzender Siegfried Vogel mit der Zelterplakette, Herr Müller vom Kultusministerium und Schriftführerin Christa Friedemann



**AMTLICHER TEIL**

Gemeinde Callenberg	Wahlkreis Wahlkreis 9 Zwickau 5
Landkreis Zwickau	

**Wahlbekanntmachung**

1. Am Sonntag, dem 31. August 2014 findet die **Wahl zum 6. Sächsischen Landtag** statt. Die Wahl dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**.

2.  <sup>1)</sup> Die Gemeinde/Stadt bildet **einen** Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in  eingerichtet.

<sup>2)</sup> Die Gemeinde/Stadt ist in **folgende**  Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
	siehe Bekanntmachung Wahllokale	

<sup>3)</sup> Die Gemeinde/Stadt ist in  **allgemeine** Wahlbezirke eingeteilt.

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 10. August 2014 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am

Wahltag um   Uhr in  zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler hat zur Wahl die **Wahlbenachrichtigung** mitzubringen und seinen **Personalausweis** oder **Reisepass** bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung wird auf Verlangen bei der Wahl abgegeben. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes **einen Stimmzettel** ausgehändigt.

- 2 -

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;

b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

a) seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

b) seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. **Wähler, die einen Wahlschein haben**, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. In folgenden Wahlbezirken werden wahlstatistische Auszählungen durchgeführt:

<sup>4)</sup>

Das Verfahren für die wahlstatistischen Auszählungen ist in der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag vorgegeben.

Zur Durchführung der Auszählung werden Stimmzettel verwendet, die mit dem Geschlecht und der Geburtsjahresgruppe des Wählers gekennzeichnet sind. Eine Verletzung des Wahlheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettel ausgeschlossen.

Ort, Datum  
Callenberg, 05. August 2014

Unterschrift  
Röthig   
Bürgermeister

1) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.  
2) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.  
3) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind. Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.  
4) Abschnitt Nr. 7 "erfüllt" eintragen, wenn in der Gemeinde keine repräsentativen Wahlstatistiken durchgeführt werden.

**Bekanntmachung  
der Wahlbezirke/Wahllokale für die Landtagswahl am 31.08.2014**

Es wurden für Callenberg folgende Wahlbezirke/Wahllokale festgelegt:

<p>Wahlbezirk 1: Callenberg barrierefrei</p> <p>Wahlbezirk 2: Falken nicht barrierefrei</p> <p>Wahlbezirk 3: Grumbach nicht barrierefrei</p> <p>Wahlbezirk 4: Langenberg barrierefrei</p>	<p>Kindertagesstätte "Sonnenkäfer" Hauptstraße 67 09337 Callenberg/OT Callenberg</p> <p>ehem. Feuerwehrgebäude Falken Hohensteiner Str. 3 09337 Callenberg/OT Falken</p> <p>FW Gerätehaus Grumbach Am Kiefernberg 30 09337 Callenberg/OT Grumbach</p> <p>Grundschule Langenberg - Aula - Am Sportplatz 2 09337 Callenberg/ OT Langenberg</p>	<p>Wahlbezirk 5: Langenchursdorf nicht barrierefrei</p> <p>Wahlbezirk 6: Meinsdorf nicht barrierefrei</p> <p>Wahlbezirk 7: Reichenbach nicht barrierefrei</p>	<p>ehem. Grundschule Schulstraße 17 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf</p> <p>ehem. Gasthof Meinsdorf Langenberger Str. 19 09337 Callenberg/ OT Meinsdorf</p> <p>Kulturelle Begegnungsstätte Straße des Friedens 40 09337 Callenberg/ OT Reichenbach</p> <p> Röthig Bürgermeister</p>
---	--	---	---



## Öffnungszeiten Briefwahllokal in Hohenstein-Ernstthal

Das Briefwahllokal hat ab 18. August 2014 mit folgenden Öffnungszeiten geöffnet:

Montag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
 Dienstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr  
 Donnerstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
**Freitag 22. August 2014:** 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
**Freitag 29. August 2014:** 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Das Briefwahllokal befindet sich im Stadthaus, Erdgeschoss (Durchgang durch den Innenhof).

**Zur Beantragung der Briefwahlunterlagen benötigen wir von Ihnen folgende Unterlagen:**

- **ausgefüllte** und **unterschiedene** Wahlbenachrichtigungskarte  
 - **gültigen Bundespersonalausweis oder Reisepass**

## Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß Beschluss Nr. 31/2014 des Gemeinderats der Gemeinde Callenberg vom 30.06.2014 wird die Zufahrt zur Waldenburger Straße 82 im OT Langenchursdorf mit einer Länge von 96 m (Straßenkörper der Flurstücke 507/8, 682/35, 681/17, 682/19, 682/36 und 682/54 der Gemarkung Langenchursdorf) in die Straßenklasse:

Ortsstraße ohne Beschränkung

entsprechend § 3 Abs. 1 Nr. 3 b und § 6 Abs. 2 Nr. 4 SächsStrG eingestuft und erhält die Eigenschaft einer öffentlichen Straße (Widmung).

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Callenberg. Die Zustimmung der Eigentümer der Flurstücke 682/36 und 682/54 der Gemarkung Langenchursdorf zur Widmung liegt vor (§ 6 Abs. 3 SächsStrG).

Die Widmungsverfügung wird am 17.08.2014 wirksam und kann im Bauamt der Gemeindeverwaltung Callenberg, Rathausstr. 40, 09337 Callenberg OT Falken während der Dienststunden eingesehen werden.

**Rechtsbehelf:** Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Callenberg, Rathausstraße 40, 09337 Callenberg OT Falken einzulegen.

Callenberg, den 31.07.2014

  
 Daniel Röthig  
 Bürgermeister



## In der Gemeinderatssitzung vom 14.07.2014 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss Nr. 35/2014

Der Gemeinderat beschließt:

Nach § 34 Abs. 1 SächsGemO stellt der Gemeinderat die Nichtwählbarkeit von Herrn Markus Nitzsche, wohnhaft Siedlung Naundorf 21, 08396 Waldenburg fest.

### Beschluss Nr. 36/2014

Der Gemeinderat wählt einen 1. Stellvertreter des Bürgermeisters aus seiner Mitte und bestellt diesen bis zur nächsten Wahl des Gemeinderats. - gewählt wurde Herr Carsten Mader -

### Beschluss Nr. 37/2014

Der Gemeinderat wählt einen 2. Stellvertreter des Bürgermeisters aus seiner Mitte und bestellt diesen bis zur nächsten Wahl des Gemeinderats. - gewählt wurde Herr René Fleischer -

### Beschluss Nr. 38/2014

Der Gemeinderat bestellt 4 Mitglieder plus deren Stellvertreter als Mitglieder für den Verwaltungs- und Sozialausschuss der Gemeinde Callenberg.

Mitglieder:

1. Carsten Mader (CDU)	stellv.: Tobias Kupfer (CDU)
2. René Fleischer (UBG)	stellv.: Udo Krzyminiewski (UBG)
3. Hendrik Stiegler (FBB (C))	stellv.: Frank Haupt (CDU)
4. Günter Vogel (Linke)	stellv.: Peter Reichel (Linke)

### Beschluss Nr. 39/2014

Der Gemeinderat bestellt 4 Mitglieder plus deren Stellvertreter als Mitglieder für den Technischen Ausschuss der Gemeinde Callenberg.

Mitglieder:

1. Heinz Prüstel (CDU)	stellv.: Jens Wienhold (CDU)
2. Thomas Kretzschmar (UBG)	stellv.: Katrin Welker (UBG)
3. Jens Rudolph (FBB (C))	stellv.: Stefan Klüglich (FBB (C))
4. Peter Wunderlich (FW)	stellv.: Peter Börnig (FW)

### Beschluss Nr. 40/2014

Der Gemeinderat beschließt ab der Neukonstituierung des Gemeinderates folgende Sitzungstermine für 2014:

**Ausschuss:**

21.07.2014, 18.08.2014; 22.09.2014; 17.11.2014; 15.12.2014

**Gemeinderat:**

28.07.2014, 25.08.2014; 29.09.2014; 24.11.2014; 22.12.2014

Die Gemeinderatssitzung im Oktober wird nach Bedarf festgesetzt



## In der Gemeinderatssitzung vom 28.07.2014 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

### **Beschluss Nr. 34/2014**

Der Gemeinderat beschließt den Kauf eines gebrauchten Radladers Typ Kramer 580 der Fa. Kohrmann Baumaschinen GmbH aus Glauchau zum Angebotspreis von 32.606,00 € (brutto).

### **Beschluss Nr. 41/2014**

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderates

### **Beschluss Nr. 42/2014**

Der Gemeinderat beschließt, den Beschluss 186/2011 vom 20.12.2011 hinsichtlich der Ämterstruktur und den Beschluss 105/2012 vom 29.05.2012 vollumfänglich aufzuheben.

### **Beschluss Nr. 43/2014**

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014

### **Beschluss Nr. 44/2014**

Der Gemeinderat beschließt, das unbebaute Flurstück 682/1 Gemarkung Callenberg mit einer Größe von 774 m<sup>2</sup> zum Kaufpreis von 1.548,00€ an Antje und Ralf Bachmann, Chemnitzer Str. 35, 09212 Limbach-Oberfrohna zu verkaufen. Die Notar- und

Gerichtskosten tragen die Erwerber. Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt.

### **Beschluss Nr. 45/2014**

Der Gemeinderat beschließt, vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln, dass das Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetz weiter ausgebaut wird. Zusätzlich sollen an geeigneten öffentlich zugänglichen Stellen und Plätzen HotSpots/WLAN eingerichtet werden.

### **Beschluss Nr. 46/2014**

Der Gemeinderat beschließt, die Sachspenden der Agrargenossenschaft Langenchursdorf eG für

1. das Hochsetzen eines Reisighaufens anlässlich der Walpurgisnacht für den Jugendclub Reichenbach in Höhe von 49,98 €;
2. Baum- und Heckenfreischnittarbeiten an der Alten Bergstraße für die Gemeindeverwaltung Callenberg in Höhe von 985,61 € werden angenommen.

### **Beschluss Nr. 47/2014**

Der Gemeinderat beschließt, die Firma Kehr Sport GmbH, Johann-Gottlob-Pfaff-Str. 10 aus 09405 Zschopau mit der Ausstattung der Sportgeräte für den Neubau der Schulsporthalle im OT Langenberg - über 13.542,71 € zu beauftragen.

## Die Gemeinde Callenberg sucht ab 01.01.2015 eine/n Sachgebietsleiter/in Bauamt.

Weitere Informationen finden Sie ab Montag, dem 18.08.2014, unter [www.callenberg.de](http://www.callenberg.de).



## Grundsteuer / Gewerbesteuer

Wir weisen darauf hin, dass am 15. August 2014 die dritte Vierteljahresrate für Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig war. Des Weiteren war am 01.07.2014 die Grundsteuer für die Jahreszahler fällig.

Nichtabbucher werden hiermit an diese Zahlungstermine erinnert. Weisen Sie zur Verhinderung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen Ihre Zahlungen sofort auf die Gemeindekasse an.

Bitte verwenden Sie bei der Anweisung des Betrages die auf dem Bescheid angegebene Objektnummer, um Fehlbuchungen zu verhindern.

Die Teilnehmer am Lastschriftverfahren werden gebeten, ihr Bankkonto so einzurichten, dass Rücklastschriften wegen Nicht-einlösung des Abbuchungsbetrages vermieden werden. Bei eventuellen Änderungen der Bankverbindungen bitten wir um sofortige Mitteilung an die Gemeindekasse.

### Information für Jahreszahler

Auf Antrag kann die Grundsteuer in einem Jahresbetrag (fällig zum 01.07. eines jeden Jahres) entrichtet werden. Diesen Antrag muss der Steuerpflichtige spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres stellen, d.h., bei gewünsch-

ter Jahreszahlung ab 2015 muss der Antrag bis zum 30.09.2014 gestellt werden.

### Hinweise zum SEPA-Verfahren

Bitte beachten Sie: Diejenige Steuerpflichtigen, die zur Einreichung eines neuen SEPA-Mandates aufgefordert wurden, müssen dies bis spätestens 14 Tagen vor Fälligkeit im Original an die Gemeinde Callenberg geben. Bei späterer Abgabe erfolgt die Abbuchung erst ab der nächsten Fälligkeit, d.h., für die Einzahlung der zuvor fälligen Beträge sind Sie selbst zuständig. Wir weisen vorsorglich auf mögliche Mahngebühren und Säumniszuschläge hin.

Die Bankverbindung der Gemeinde Callenberg lautet ab sofort:

IBAN: DE51 1203 0000 0001 4123 11

BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE53ZZZ00000433866

Sachbereich Steuern



**In eigener Sache**

Redaktionsschluss für das Amtsblatt September 2014 unserer Gemeinde ist der **29.08.2014**. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt September ist der **13.09.2014**

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: WVD Mediengruppe (Verteiler) Tel.: 0371/ 52 89-365 oder Druckerei Dämmig, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz. Tel.: 0371-414233

**Notrufnummern**

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	0375/19222
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763/405-405
Energieversorgung Envia M	01802/305070

**Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Callenberg**

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg

Telefon: 03723 / 699960, Fax: 03723 / 6999666

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr  
 Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
 Mi. geschlossen  
 Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr  
 Fr. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Sprechzeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal**

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 / 402-0, Fax: 03723 / 402-339

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr  
 Di. 9.00 – 18.00 Uhr  
 Mi. 9.00 – 15.00 Uhr  
 Do. 9.00 – 18.00 Uhr  
 Fr. 9.00 – 13.00 Uhr  
 Sa. 9.00 – 11.00 Uhr

Anzeigen

**Freie Wohnungen in der Gemeinde Callenberg**

**2-Raum-Whg. in Falken zu vermieten,**  
 51 m², Küche und Bad mit Fenster,  
 komplett renoviert, Nebenglass,  
 Kaltmiete: 250 €, Nebenkosten: 120 €  
 HVW Volker Schreckenbach,  
**Tel. 037608 - 15180**

**2-R.- Whg. in Langenberg zu vermieten,**  
 51 m², Balkon, Küche und Bad mit Fenster,  
 Dachkammer zusätzlich anmietbar,  
 Kaltmiete: 220 €, Nebenkosten: 110 €  
 HVW Volker Schreckenbach,  
**Tel. 037608 - 15180**

**3-R.-Whg. in Langenberg zu vermieten,**  
 63 m², Balkon, Laminat, beheizte  
 Dachkammer zusätzlich anmietbar,  
 Kaltmiete: 270 €, Nebenkosten: 140 €  
 HVW Volker Schreckenbach,  
**Tel. 037608 - 15180**

Hiermit bedanke ich mich bei meinen Mandanten, Freunden und Bekannten ganz herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke und die damit verbundene Wertschätzung meiner bisherigen Arbeit anlässlich des **10-jährigen** Bestehens meiner Kanzlei.

**Rechtsanwältin Birgit Lorenz**  
 Pachtergasse 14 · 08396 Waldenburg  
 Tel.: 037608/28262 · Fax: 037608/28263  
 e-mail: rain\_b.lorenz@t-online.de



**Bio- & Naturprodukte**  
 in Remse

- Bio & naturbelassene Lebensmittel
- Naturkosmetik für jedes Alter
- Original Aronia-Produkte

ständig  
 frisches Bio-Obst  
 und Bio-Gemüse



Elke Schnabel \* August-Bebel-St. 34 \* 08373 Remse \* Tel. 03763 - 55 53  
 Mo - Fr 8.30 - 12.00 & 14.00 - 18.00 Uhr \* Sa. 8.30 - 10.30 Uhr  
 Dienstagnachmittag geschlossen

**Zum Schulanfang schlagen wir wieder Bücher ein.**





## Wir gratulieren – Geburtstage Monat Juli 2014

### OT Callenberg

Frau Gudrun Oeser	zum 70.
Frau Johanna Schubert	zum 93.
Frau Ursula Reder	zum 75.
Herrn Lothar Thieme	zum 76.
Frau Margot Brendel	zum 76.
Herrn Gerd Bochmann	zum 75.
Frau Gisela Bretschneider	zum 73.
Frau Renate Pilz	zum 78.
Frau Karin Rockstroh	zum 72.
Herrn Manfred Wagner	zum 71.
Herrn Günther Scheffler	zum 73.
Frau Renate Thieme	zum 73.
Frau Lissi Sonntag	zum 86.
Frau Ingrid Bochmann	zum 74.
Herrn Horst Schmidt	zum 73.

### OT Falken

Herrn Rainer Schmidt	zum 70.
Frau Karin Goldhahn	zum 70.
Frau Lieselotte Lohse	zum 88.
Herrn Bernd Reimann	zum 75.

### OT Grumbach

Frau Heidemarie Pohlens	zum 70.
Herrn Bernd Köhler	zum 73.

### OT Langenberg

Frau Regina Pierschel	zum 70.
Frau Thea Fritzsche	zum 81.
Herrn Bodo Hanke	zum 71.
Herrn Friedrich Müller	zum 76.
Herrn Bernd Tischendorf	zum 72.
Herrn Wolfgang Kießling	zum 74.
Herrn Martin Binkele	zum 71.
Frau Magda Sonntag	zum 87.
Herrn Siegfried Vogel	zum 86.
Frau Christa Schiller	zum 75.

### OT Langenchursdorf

Herrn Heinz Weinhold	zum 70.
Frau Ursula Weise	zum 76.
Frau Gerlinde Schmidt	zum 73.
Herrn Fritz Hother	zum 77.
Herrn Rudi Hößler	zum 88.
Herrn Eberhard Neubert	zum 74.
Herrn Jürgen Reichel	zum 70.
Herrn Rainer Koch	zum 74.
Frau Helga Koch	zum 74.
Frau Liane Weinhold	zum 85.
Frau Ingeborg Fischer	zum 84.
Herrn Horst Ackermann	zum 79.

### OT Meinsdorf

Frau Gerda Spindler	zum 70.
Frau Ruth Landgraf	zum 87.
Frau Renate Seifert	zum 82.
Herrn Harald Lucht	zum 74.

### OT Reichenbach

Frau Marianne Kunze	zum 90.
Frau Lotte Spindler	zum 93.
Frau Elise Pappe	zum 92.
Herrn Dietmar Dohms	zum 73.
Frau Elli Mann	zum 82.
Frau Helga Huber	zum 73.
Frau Dagmar Trzmiel	zum 70.
Herrn Rolf Trenkmann	zum 84.
Herrn Wilfried Schubert	zum 76.
Frau Helga Müller	zum 81.

### Ehejubiläen

Helga und Egon Reinhold

60 Jahre





## Amt für Abfallwirtschaft

### Information für private Haushalte



#### Gewerbliche Sammlungen von Abfällen

Häufig findet man diverse Handzettel oder Aufrufe zur Sammlung von Alttextilien, Schrott, Haushaltsgeräten oder von anderen Gegenständen im Briefkasten oder am Hauseingang. Allerdings sollte hierbei jedem bewusst sein, dass derartige Sammlungen nicht vom Landkreis Zwickau organisiert werden.

Wer sich jedoch hinter diesen Sammlungen verbirgt und welcher Zweck - gemeinnützig oder rein gewerblich - damit verfolgt wird, ist in den meisten Fällen nicht ersichtlich. Während seriöse Sammler ihre Firmenanschrift, Telefonnummer und den verfolgten Zweck angeben, bleiben entsprechende Angaben bei dubiosen Sammlungen aus.

Unseriöse Sammler suchen sich aus den zur Abholung bereitgestellten Gegenständen vorrangig die verwertbaren und Gewinn bringenden Stücke heraus. Auf den Kosten für die Entsorgung der nicht abgeholt Gegenstände bleibt der Bürger als Verursacher oder als Steuerzahler sitzen.

Als Abfallerzeuger trägt jeder Bürger des Landkreises Zwickau die Verantwortung für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Entsorgung seiner Abfälle.

Hierfür bietet der Landkreis Zwickau als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger eine Vielzahl von Sammelsystemen an.

Dementsprechend ist beispielsweise die grundstücksbezogene Erfassung von ausgedienten Elektro(nik)-Altgeräten ausschließ-

lich dem Landkreis Zwickau als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger sowie den Herstellern und Vertriebern solcher Geräte vorbehalten. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden mit einem Bußgeld geahndet.

Darüber hinaus können Elektro(nik)-Altgeräte bei den vom Landkreis eingerichteten Sammelstellen für Elektro(nik)-Altgeräte kostenlos abgegeben werden.

Weiterhin ist die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten im Landkreis Zwickau durch ein flächendeckendes Sammelsystem sowohl für gemischte Siedlungsabfälle als auch getrennte Fraktionen wie beispielsweise Papier grundstücksbezogen ausgebaut und funktioniert zuverlässig.

So hat jeder Haushalt und jedes Gewerbe, welche an die Abfallentsorgungseinrichtungen des Landkreises Zwickau angeschlossen sind, einmal im Jahr die Möglichkeit, die Abholung von Sperrmüll schriftlich zu beantragen. Die Aufwendungen für diese Leistung sind Bestandteil der Sockelgebühr. Es entstehen also keine zusätzlichen Kosten.

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau rät dringend davon ab, sich an unseriösen Sammlungen zu beteiligen und bittet, verantwortungsbewusst zu handeln.

Für weitere Informationen stehen die Abfallberater des Landkreises Zwickau unter den Rufnummern 0375 4402-26111, 0375 4402-26117 und 03763 404-103 zur Verfügung.

## Informationen des Umweltamtes

### Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013

Frist zur Beantragung der privaten Schäden läuft 2014 ab

Der Freistaat Sachsen gewährt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel auf Antrag finanzielle Hilfen für Private, Vereine, Kirchen und Unternehmen nach Maßgabe der Richtlinie Hochwasserschäden 2013. Anträge hierfür können noch bis zum 31. Dezember 2014 gestellt werden. Die Hochwasserhilfe kann bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) auf der Grundlage der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 nach Teil B bzw. C beantragt werden. Es erfolgt in der Regel eine Förderung bis zu 80 Prozent in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses.

Zuwendungszweck ist die Schadensbeseitigung sowie der nachhaltige Wiederaufbau von baulichen Anlagen, Gebäuden, Gegenständen und öffentlicher Infrastruktur, die durch das Hochwasser 2013 beschädigt worden sind und sich in der festgestellten Gebietskulisse befinden. Dies schließt auch Schäden von wild abfließendem Wasser, Sturzflut, aufsteigendem Grundwasser, überlaufender Regenwasser- und Mischkanalisation sowie Hangrutsch ein.

Der Verfahrensablauf:

Dem Antrag ist u. a. das Formular „Bestätigung der Gemeinde und Stellungnahme des Landkreises“ beizufügen. Der vollständige Antrag ist bei der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung einzureichen. Diese erteilt die Bestätigung und gibt den Antrag an den Wiederaufbaustab des Landkreises. Mit der Stellungnahme des Landratsamtes geht der Antrag an die SAB. Diese erstellt dann eine Eingangsbestätigung für den Antragsteller.

Liegt die Bestätigung der Gemeinde bereits vor, kann der vollständige Antrag direkt im Landratsamt eingereicht werden:

Landratsamt Zwickau  
Hochwasserteam  
Königswalder Straße 18  
08412 Werdau.

Die Beteiligung bzw. Beauftragung eines Sachverständigen ist eine Pflicht für alle Förderantragsteller. Diese Verpflichtung ergibt



sich unmittelbar aus der Richtlinie Hochwasserschäden 2013. Mit der Antragstellung sind vom Antragsteller und vom Sachverständigen die Formulare, welche die SAB speziell für das Förderverfahren ausgegeben hat, zwingend zu verwenden.

Anhand dieser Formulare entscheidet dann die SAB in Dresden über den jeweiligen Förderantrag.

Weiterführende Informationen können der Internetseite des Landratsamtes Zwickau (<http://www.landkreis-zwickau.de/16027.html>) und der SAB ([http://www.sab.sachsen.de/de/hochwasser\\_2013/hochwasser\\_2013.jsp](http://www.sab.sachsen.de/de/hochwasser_2013/hochwasser_2013.jsp)) entnommen werden.

Bei Fragen zur Förderfähigkeit bietet die SAB weiterhin eine Infohotline unter der Telefonnummer 0351 4910-4966.

## Jahresabschlussfahrt der Jugendfeuerwehr in die Jugendherberge Hormersdorf

Nach einem ganzen Jahr mit Diensten, Einsätzen und auch Feiern war es nun schon wieder soweit. Die gemeinsame Fahrt, auf die wir uns schon lange gefreut haben, stand im Dienstplan. Vom 4. bis 6. Juli waren wir Jugendfeuerwehrlaute zum wiederholten Mal in der Jugendherberge in Hormersdorf.

Als am Freitagnachmittag alle von zu Hause mit dem Mannschaftswagen eingesammelt waren, ging es endlich los und es versprach ein tolles Wochenende zu werden, denn es war Sommer- bzw. Badewetter gemeldet.

Nach unserer Ankunft gab es erstmal was zu essen und dann haben wir uns schnell in den Zimmern eingerichtet, denn alle wollten nochmal raus zum Stausee bevor am Abend das Viertelfinale der Fußball WM Deutschland – Frankreich anstand. Ein paar von uns haben das angeschaut und ein paar haben selbst draußen gekickt bis zum Sonnenuntergang.

Samstag war dann Geocaching angesagt. Wir haben uns 2 Stunden lang in unbekanntem Gelände abgemüht, denn es war warm und trocken, und haben doch den versteckten Schatz gefunden. Also ich mache sowas sehr gerne und hatte richtig Spaß dabei. Gleich nach der Mittagspause ging es hopp, hopp ins Zwönitzer Freibad und diese Abkühlung hatten auch alle nötig. Der Nachmittag verging wie im Flug und schon war Holz sammeln für ein Lagerfeuer angesagt. Natürlich war das alles freiwillig. Ich habe mitgemacht. Am Abend haben alle zusammen gegrillt und wie immer war das ganz lecker. Hinterher saßen wir lange am Lagerfeuer und wollten noch gar nicht glauben, dass wir am nächsten Tag schon wieder die Heimreise antreten sollten. Aus diesem Grund sind wir dann auch „schon“ 22.30 Uhr ins Bett, denn wir konnten ja nicht ausschlafen.

Sonntagmorgen um 9.00 Uhr hatten wir schon gefrühstückt und die Zimmer in der Jugendherberge geräumt, als wir nochmal zum Baden und Steine schleifen zum Stausee sind. Naja, und



danach hieß es „Einsteigen in die Mannschaftswagen bitte“ und ab nach Hause. Doreen und Bachi, unsere zwei erwachsenen Begleiter und Jugendfeuerwehrwarte in einer Person, haben uns unterwegs nochmals überrascht: In Gersdorf wurde nochmal angehalten und zwar an der Eisdiele (!). Die Zwei haben für jeden noch ein Eis ausgegeben. Da hat keiner „nein danke“ gesagt!!! Das war wiederum ein supertolles Wochenende mit der Jugendfeuerwehr! Vielen Dank nochmal an Doreen und Bachi für Ideen, Organisation, Zeit und Geduld.

Hans Mucke (13 Jahre)  
Jugendfeuerwehr Callenberg

## Kinderfeuerwehr übergibt Nistkästen

Letztes Jahr besuchten wir mit unserem Ganztagsangebot Kinderfeuerwehr die Callenberger Jugendfeuerwehr. Die dort von den „Großen“ gebastelten Nistkästen begeisterten unsere Kinder so, dass wir mit ihnen dieses Projekt aufgriffen und auch einige Nistkästen bastelten und verschönerten.

Einen Teil dieser Nistkästen übergaben wir am Freitag, den 11.07.2014 an die Grundschule (Schulgarten / Birkenwäldchen) im OT Langenberg. Auch unsere Ortsfeuerwehren erhielten je einen Nistkasten und einen Nistkasten übergaben die Kinder an unseren Bürgermeister Daniel Röthig für das Rathaus im OT Falken.

Wir wünschen allen Kindern schöne Ferien und freuen uns schon auf das neue Schuljahr!

Uta Horbank und Jörg Unger

Kinderfeuerwehr Callenberg





## Mit der großen Zuckertüte fängt ein neues Leben an ...

Für 21 Schulanfänger aus der Kita Sonnenkäfer geht die schöne Kindergartenzeit zu Ende.

Ein kurzer Rückblick auf das letzte Jahr in der Vorschulgruppe soll einen kleinen Einblick auf die Vielfältigkeit der Arbeit mit den Kindern geben. Gern schauten wir uns um in der Natur, was wächst auf den Feldern, woher kommt die Milch und warum ist Wasser so wichtig für das Leben, viele Fragen die es zu beantworten gab. Ein sehr schöner Ausflug war der Besuch des Milchviehstalles in Langenchursdorf, ein Dankeschön an Frau Illgen, die sich viel Zeit nahm unsere Fragen zu beantworten.

Eine jahrelange Tradition ist es auch, zum Tag der Zahnmedizin, zur Saxonia Zahntechnik nach Oberlungwitz zu fahren. Selbst einmal Zahnarzt sein und mit einer Kamera die Zähne auf dem Monitor betrachten machte Spaß, genauso viel wie wichtiges über gesunde Zahnpflege und die Herstellung von Omas Zahnersatz zu erfahren. Was tun wenn der Hausalarm losgeht? Anstellen an der Notausgangstür und schnell das Gebäude verlassen. Was wird mit meinem Kuscheltier? Danke an die Freiwillige Feuerwehr Callenberg, die jedes Jahr eine Brandschutzübung durchführt und uns Wissenswertes über Feuer und andere Gefahren vermittelt. Helfer in Not sein, war uns ebenfalls wichtig! Gern unterstützten wir die Kirchgemeinde Callenberg, zum Ernte Dank und der Aktion Schuhkarton. Der Besuch der Kirche brachte die Kinder zum Staunen. Wer ist der Mann am Kreuz, mit der blutenden Wunde? Ist der echt?

Fragen die Frau Pilz zu beantworten wusste. Die schöne Akustik der Kirche lud uns dann noch zum Singen ein. Lieder, Gedichte, Tänze und werkeln in der Werkstatt waren auch Mittelpunkt des kleinen Herbstfestes mit den Eltern.

Im November begann für uns die Zeit der Stille, mit viel Fleiß lernten die Kinder ihre Rolle für das Märchenspiel „Weihnachten im Märchenwald“. Die Eltern kamen zum Adventskalender basteln und die Tage bis Weihnachten waren erfüllt mit süßen Düften von Plätzchen und Bratpfel. Frau Holle und Rudolph das Rentier schauten vorbei und verzauberten uns, mit bekannten Melodien. Dann klopfte noch der Weihnachtsmann an die Tür und die Kinderaugen begannen zu leuchten. Der Urlaub zum Jahreswechsel gab Kraft für die letzten 8 Monate im Kindergarten.

Eine richtige Winterzeit konnten wir leider nicht erleben, trotzdem wurden die gesammelten Eicheln und Kastanien in den Wald gebracht. Zum Rosenmontag zogen wir mit unseren selbst gestalteten Masken durch den Ort und konnten viele Süßigkeiten sammeln.

„Sport Frei!“ so schallte es immer freitags zu Beginn im Sport in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz. Unsere Gruppe nahm in diesem Jahr zum ersten Mal am Kindergarten Fußball Cup in Waldenburg teil. Sechs Mädchen und zwei Jungen hatten Spaß beim Kampf um die Tore und waren stolz eine Medaille zu erhalten. Wie komme ich sicher über die Straße, oder wie verhalte ich mich an der Bushaltestelle, alle diese Fragen der Kinder wurden bei der Verkehrserziehung mit dem ADAC, der Polizei beim Ab-



legen des Fußgängerpasses und am Verkehrssicherheitstag mit der Busschule beantwortet. Bestens vorbereitet auf die Schule wurden die Kinder im ABC-Club, bestärkt von der Lehrerin Frau Grabosch, die wöchentlich bei uns vorbei schaute. Einmal monatlich eine Vorschulstunde in der Grundschule Callenberg, dies stärkte den Kindern das Selbstbewusstsein und brachte sie näher an das Ziel: bald bin ich ein Schulkind. Wie lernen die Kinder im Unterricht, dies konnten wir miterleben und danken den Schülern und Lehrern der Klassen 1a und 1b, für den interessanten Anschauungsunterricht. Ein Dankeschön auch an Bürgermeister Herrn Röthig der uns für diese Unternehmung zwei Busse zur Verfügung stellte.

In der Zeit von März bis Juli begleitete uns Herr David L. im Rahmen seines Prüfungspraktikums, mit abwechslungsreichen Aktivitäten kam in dieser Zeit keine Langeweile auf. Als bleibende Erinnerung baute uns David zwei Fußballtore, die nun von allen Kindern begeistert genutzt werden.

Wir danken den vielen fleißigen Helfern, die uns das ganze Kindergartenjahr unterstützten, vor allem den Eltern und Großeltern, die für uns am 4. Juli ein wunderschönes Abschlussfest organisierten. Nicht nur der Besuch auf dem Probst-Hof in Kummer, mit Spielscheune, Reiten auf Pferd und Esel, Riesenhüpfburg und einem unvergesslichen Tierprogramm mit Papageien und Affen werden den Kinder in bester Erinnerung bleiben, nein auch der herzliche Empfang der Eltern und Gäste am Abend, im liebevoll geschmücktem Garten. Bis in die späten Abendstunden konnten sich die Kinder und ihre Geschwister mit der Kübelspritze der Feuerwehr und die Vatis bei Public Viewing vergnügen. Nun müssen wir auf Wiedersehen sagen.

Danke dass wir ein Stück Wegbegleiter sein durften, das Team der Einrichtung und ganz besonders Renate und Katrin

## Bekanntgabe der Krabbelnachmittag – Termine für das zweite Halbjahr:

09. September, 14. Oktober, 11. November und 09. Dezember 2014

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Bitte planen Sie auch zur Jubiläumsfestwoche „60-Jahre Kita

Callenberg“ vom 15.09.-20.09.14 einen Besuch in unserer Einrichtung ein. Am 16.09. laden wir von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein und am 20.09.14 findet das große Kinderfest statt.

## 6 Callenberger Grundschülerinnen verzaubern die Oper

Als das Projekt „Das Lied von der Erde oder Von der Kunst des Singens“ im vergangenen Jahr von Generalmusikdirektor Frank Beermann ins Leben gerufen wurde, war uns klar, dass wir auf jeden Fall wieder mit dabei sind. Schnell haben sich die 6 Mädchen Lena, Lea, Sophia, Anna, Lisa und Sophie zusammengefunden und sich der Aufgabe gestellt, Worte zu finden und dazu geeignete Melodien und Rhythmen zu entwerfen. Betreut wurden wir dabei von einem ganz wunderbaren Team, bestehend aus dem Opernsänger Edward Randall, dem Komponisten und Pianisten Arnaud Abell und der Dramaturgin Christiane Dost.

Darüber hinaus hat es eine Malaktion gegeben zum Thema: „Singen, Schwingen, Atmen, Leben“, wobei wir 3 der insgesamt 24 Fahnen entworfen und gestaltet haben und diese nun in der Stadthalle und in der Oper Chemnitz besichtigt werden können. Der Abschluss des Projektes, die „Schüler-S Schubertiade“, mit der Präsentation der verschiedenen Schülerbeiträge fand am 16.7. um 18.00 Uhr im großen Saal der Stadthalle Chemnitz statt.

Wir gewannen den 1. Preis für den originellsten Beitrag und somit einen weiteren Auftritt zum Sonntagskonzert am 7. Dezember in der Oper. Die Viertklässlerinnen hatten sich mit Heinz Erhardts Parodie „Der König Erl“ auseinandergesetzt. Mit verschiedenen Rhythmusinstrumenten und einem Klavier haben sie dem Text einen spielerischen Klang und eine Melodie gegeben und mit ihrer ausdrucksstarken Vortragsweise die Jury überzeugt.

Hiermit möchte ich meinen 6 Mädchen und deren Eltern noch einmal von ganzen Herzen Danke sagen für die aufregende und wunderschöne gemeinsame Zeit.

Constanze Urban  
Hort Callenberg



## Sachsenring 2014

Es ist schon zur Tradition geworden, dass unsere Gemeinde bei der feuerwehrtechnischen Absicherung des Motorrad Grand Prix am Sachsenring mitwirkt. Zehn Jahre lang waren die Kameraden der Ortsfeuerwehr Reichenbach vor Ort. Nun führt die Ortsfeuerwehr Langenberg-Meinsdorf diese Tradition fort. Im Jahr 2013 noch mit den Reichenbacher Kameraden zusammen und ab diesem Jahr allein verantwortlich. Mit zwei Fahrzeugen waren die Kameraden von Freitag bis Sonntag während des kompletten Renns am Hubschrauberlandeplatz des Medical Centre stationiert.

Es war auch in diesem Jahr ein sehr gelungenes und sonniges Rennwochenende mit einem kleinen Einsatz am Freitag. Nach einem kurzen Starkregen musste ein Rettungsweg freigepumpt werden.

Alle Beteiligten freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit 2015. Wir möchten uns recht herzlich bei der FF Hohenstein-Ernstthal für die sehr gute Verpflegung und bei den Kameraden aus Reichenbach für die Einweisung in unseren Wirkungsbereich bedanken.

FF Langenberg-Meinsdorf





**VEREINE**

**Einladung**

**Hallo liebe Oldtimerfreunde,**  
 unsere nächsten Treffen finden am Sonnabend, dem 06.09.2014 um 13:30 Uhr an der Wolfsschlucht zur Fahrt nach Rußdorf und

am Sonntag, dem 14.09.2014 um 10:00 Uhr an der Wolfsschlucht zur Fahrt nach Schlagwitz statt.  
 S. Junghans



**VERANSTALTUNGEN**

**Ortsinterner Wettkampf der Feuerwehren der Gemeinde Callenberg**

Seit 15 Jahren bestreiten die Jugendfeuerwehr sowie die Ortsfeuerwehren der Gemeinde Callenberg den internen Wettkampf im Löschangriff.

Im vergangenen Jahr 2014 gewann die Altersklasse 3 von der Ortsfeuerwehr Langenchursdorf den ortsinternen Löschangriff und der Wanderpokal ging von der Ortsfeuerwehr Langenberg/Meinsdorf nach Langenchursdorf.

Ob es der Ortsfeuerwehr Langenchursdorf gelingt, den Wanderpokal wieder mit nach Hause zu nehmen?

Oder wird es eine andere Mannschaft der Jugend- oder der Ortsfeuerwehren gelingen den Gesamtsieg für sich zu entscheiden? Dies wird sich am **23.08.2014 ab 13.00 Uhr** im Rahmen des diesjährigen **Kiefernbergfest in Grumbach** zeigen.

Wir möchten hierzu alle Bewohner der Gemeinde Callenberg einladen nach Grumbach ans Feuerwehrgerätehaus zu kommen, um die jeweiligen Mannschaften tatkräftig zu unterstützen.

Mit kameradschaftlichen Grüß

Gemeindewehrleiterin  
 Nicole Romanowski

stellvertr. Gemeindewehrleiter  
 Klaus Krüger



**Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert Veranstaltungen August / September**

**Donnerstag, 28. August, 09:30 – 12:00 Uhr**

Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie alles zu „Hartz IV“, Arbeitslosigkeit, Ausfüllen von Anträgen und Bewerbungsunterlagen u. ä

**Samstag, 06. September, 14:00 – 17:00 Uhr**

Nickelertagebauausstellung geöffnet mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

**Donnerstag, 25. September, 09:30 – 12:00 Uhr**

Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie alles zu „Hartz IV“, Arbeitslosigkeit, Ausfüllen von Anträgen und Bewerbungsunterlagen u. ä

**Donnerstag, 25. September, 19:00 Uhr**

Hobby- und Spieleabend

**Ausstellungen / Dauerausstellungen**

„Nickelertagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelertagebaus und „Schulgeologische Sammlung“

**Öffnungszeiten der Ausstellungen:**

Dienstag und Donnerstag 09:30 - 14:00 Uhr

KBR

**Veranstaltungen in Hohenstein- Ernstthal**

**27.09. und 28.09.14**

**Hohensteiner Jahrmarkt** auf dem Altmarkt und in der Innenstadt

**27.09.14, 13.00 – 19.00 Uhr**

**enviaM Städtewettbewerb** auf dem Altmarkt „VorWEg gehen und Gutes tun“

**enviaM Städtewettbewerb 2014**

am 27.09.14, 13.00 – 19.00 Uhr  
 auf dem Altmarkt Hohenstein-Ernstthal  
 Wir suchen wieder Aktive und/oder Freizeitsportler  
 und sportbegeisterte Kinder unter 1,50 m

**zum Radeln**

Die Erwachsenen können maximal 10 Minuten und die Kinder  
 5 Minuten für den Sieg in Hohenstein-Ernstthal strapazieren.

**Anmeldungen an:**

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal  
 Kultur- und Veranstaltungsmanagement  
 Tel.: 03723 402412  
 Fax: 03723 402414  
 kultur@hohenstein-ernstthal.de

BLKOV Fitnessclub  
 Herr Jörg Eiche  
 Tel.: 03723 47852  
 Fax: 03723 6299147  
 info@jogger-klub.de



**Ausstellungen.**

04.09. – 09.11.14

**Ausstellung in der Kleinen Galerie**

Ingeborg Mende, Limbach-Oberfrohna „Bildgewebe – Webgebilde“

Vernissage am Donnerstag, den 04.09.14 um 19.00 Uhr in der Kleinen Galerie.

Bis Sonntag, 31.08.2014 ist in der „Kleinen Galerie“ von Edith Friebe-Legler „Malerei und Skulptur“ zu sehen. Am letzten Ausstellungstag ist die Künstlerin von 16.00 bis 18.00 Uhr anwesend und steht für interessierte Besucher zum Gespräch bereit.



**Vorschau für September:**

„Bildgewebe – Webgebilde“

Die nächste Ausstellung in der „Kleinen Galerie“ wird von Ingeborg Mende „Bildgewebe – Webgebilde“ zeigen. Ingeborg Mende aus Pleiße absolvierte ein Studium an der Fachhochschule für Angewandte Kunst in Schneeberg und ist Handwerksmeisterin der Handweberei. Ihre aus Fäden gemalten Bilder, welche am Hochwebstuhl entstehen, gehören einer eigenen Kunstrichtung an und strahlen durch die Verbindung von Tradition und Moderne einen besonderen Reiz aus. Jede Tapisserie ist zudem ein textiles Unikat, welches aus einer vorskizzierten Idee entsteht. Seit 2008 befasst sie sich mit der „Federwebtechnik“. Dieses Verfahren wurde erstmals und bisher einmalig für das Federzimmer August des Starken auf Schloss Moritzburg um 1720 angewendet. Ingeborg Mende hat diese Technik studiert, mit ihr experimentiert und für sich eine neue Ausdrucksmöglichkeit gefunden. Die Ausstellung von Ingeborg Mende, „Anerkannte Kunstschaffende im Handwerk“ wird am Donnerstag, 4. September um 19.00 Uhr mit einer Vernissage eröffnet.



Anzeige

**Kutsch- & Kremserfahrten**



Steffen Thalacker  
Talstr.46  
09387 Callenberg  
OT Langenchursdorf  
Tel. 037608/21794  
Mobil: 0170/3402345  
E-Mail: St.thalacker@gmx.de

**Fahrt in's Erzgebirge**

Am **Donnerstag, den 11. September 2014** (alle Langenchursdorfer) und am **Dienstag, den 16. September 2014** (Waldenburg, Reichenbach)



- Markus Röhling Stolln



- „Ambrossgut“

**Erzgebirge, wie bist du**

**Reich** an Handwerk, Tradition und Erzen  
und **Schön** abwechslungsreich ist deine Landschaft

Halden, Stauanlagen, Gräben und Felsen prägen an vielen Orten das Landschaftsbild und stellen es teils unter Naturschutz. Fahren Sie mit uns 600 m mit der Grubenbahn in das meistbesuchte Besucherbergwerk in Sachsen, den Markus Röhling Stolln in Frohnau ein und erfahren Sie viel über den Bergbau und die ersten Silberfunde am Schreckenberg und damit über die erfolgreichste Grube im Annaberger Bergbaurevier. Anschließend geht es nach Schönbrunn in's „Ambrossgut“ zum Mittagessen. Der denkmalgeschützte Vierseithof (1811) wurde vor dem Verfall gerettet und beherbergt jetzt das Landwirtschaftsmuseum des mittleren Erzgebirges. Im Museum werden wir viele Dinge aus Tradition und Handwerk sehen. Auch eine Wissensführung mit der Kräuterfrau sowie eine Schauvorführung des „Holzbohrers“ ist im Programm. Bei Kaffee und Kuchen lässt es sich gut über die Kenntnisse fachsimpeln.

**Glück Auf  
Kommen Sie mit.  
Wir freuen uns auf Sie.**

**Ablauf:**

- 08:30 Uhr ab „Goldene Aue, Langenchursdorf, Falken, Langenberg Meinsdorf
- 08:15 Uhr ab Waldenburg, Callenberg, Reichenbach, Ihle, Katze
- 10:00 Uhr Führung Stolln
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 13:15 Uhr Museum und Schauvorführung
- 15:30 Uhr Kaffeetrinken
- 16:30 Uhr Rückfahrt

**Unsere Leistungen:**

- Fahrt im Reisebus
- Betreuung
- Einfahrt in den Stolln **festes Schuhwerk und warme Kleidung**
- Museum mit Schauvorführung
- Kaffeetrinken

**Preis: 47,00 €**

Wenn Sie an dieser Fahrt teilnehmen möchten, dann wenden Sie sich bitte an Frau Döhler, Tel.: 03723/701187 oder in der HOT-ABS mbH Oberlungwitz Tel.: 03723/ 42213.



**Festplatz an  
der Feuerwehr**

### Programm



13.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister  
Beginn des Feuerwehrwettkampfes um den  
Wanderpokal mit anschl. Siegerehrung



buntes Kinderprogramm;  
Aussichtsfahrten mit der  
18m Hebebühne  
Rundfahrten mit unserem  
Oldtimer „Opel Blitz“

ab 15.00 Uhr Kaffee und  
hausgebackener Kuchen  
und musikalischer  
Unterhaltung mit den  
Blasmusikanten  
„Die Pfaffenberger“



ab 20.00 Uhr Musik und Tanz im Festzelt  
mit „Hannes & Frank“ von RB2  
Der Eintritt ist frei !



ca. 21. 00 Uhr Lampion- u. Fackelumzug mit anschließend kleinem Lagerfeuer



**Es lädt herzlich ein  
Freiwillige Feuerwehr  
Grumbach**





**Ritterfest**  
im Kindergarten  
„Märchenland“

am 6. September 2014  
Beginn 15.30 Uhr

Wir laden alle kleinen und großen Rittersleut' und alle Einwohner der umgebenden Orte zu unserem traditionellen Ritterfest in unser Märchenschloss in Langenchursdorf ein.

Wir weihen unseren neuen Froschkönigbrunnen ein und stellen das Projekt „Land art und Naturerlebnisse vor Ort“ vor.  
Die Schlossküche hält leckere Speisen und Getränke bereit.  
Ein großer Magier wird uns 16.30 Uhr verzaubern.  
Beim Ballwerfen am Brunnen, dem Froschkönigspiel, beim Ponyreiten, am Ratsrad, am Bastelstand, bei der Tombola, in der Kräuterecke, beim Märchenrätsel und

auf der Stroh-Hüpfburg könnt Ihr Euch vergnügen und schöne Preise gewinnen. Gegen 19.30 Uhr findet der Laternenumzug statt.

Alle Erlöse des Festes verwenden wir für ein neues Außenspielgerät.

Märchenland in Ritterhand e. V.  
Träger des Kindergartens  
„Märchenland“ Langenchursdorf  
Waldenburger Str. 77,  
09337 Callenberg





**17. Bauernmarkt Waldenburg auf dem Freiheitsplatz (Gelände vom Töpfermarkt)  
06.09.2014 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Auch in diesem Jahr können Sie wieder traditionell auf dem Waldenburger Bauernmarkt regionale Spezialitäten aus Landwirtschaft und Handwerk – direkt vom Erzeuger - sowie Köstlichkeiten probieren und kaufen.

Spezialitäten vom Rind, Schwein, Ziege, Pferd, Strauß, Wild und Geflügel, Käse & Honig, Mediterranes, Obstbrände und Liköre, Konfitüren und Säfte, leckere Backwaren und Bonbons sowie Blumen & Pflanzen, Obst & Gemüse, Schafwoll- und Alpakaprodukte, Keramik, Seifen, Naturprodukte und vieles mehr ist im Angebot.

Für Groß und Klein sind die Alpakas vor Ort, man kann sich am Papierschöpfen erproben sowie die Arbeit der Klöpplerinnen be-

staunen. Honigschleuder und Anschauungsmaterial zur Erzeugung von Honig gibt es zu sehen.

Unsere Kleinen können mit den lustigen Gärtnerinnen Basteln oder sich Schminken lassen!

Für das leibliche Wohl ist wie immer in großer Auswahl gesorgt! Besuchen Sie unseren 17. Bauernmarkt – wir freuen uns auf Sie!

HOT-ABS mbH  
Oberlungwitz

Stadtverwaltung  
Waldenburg

**Veranstaltungen und Ausstellungen 2014 in Waldenburg und Umgebung**

**Ausstellungen im Schloss Waldenburg:**

**Di-Fr 10:00-16:00, Sa/So/Feiertage 13:00-17:00 Uhr**

**Öffnungszeiten Tourismusamt der Stadt Waldenburg im Schloss Waldenburg:**

Dienstag bis Freitag: 10:00 bis 16:00 Uhr

Sonnabend & Sonntag sowie an Feiertagen: 13:00 bis 17:00 Uhr

Geführte Schlossbesichtigungen sind während der Öffnungszeiten möglich.

**August**

16.08.2014, 17.00 Uhr, Theaterstück „Sherlock Holmes- Der letzte Vampir“, Freilichtbühne im Grünfelder Park Waldenburg

22.08.2014, 18.00 Uhr, 10. Kunz- von- Kaufungen Lauf, Limbach-Oberfrohna/OT Wolkenburg

23.08.2014, 20.00 Uhr, Theaterstück „Sherlock Holmes- Der letzte Vampir“, Freilichtbühne im Grünfelder Park Waldenburg

23.08.2014, ab 16.00 Uhr, Landkreis Zwickau/ Schloss Waldenburg/ Schloss Wolkenburg, Nacht der Schlösser

24.08.2014, 15.00 Uhr, Theaterstück „Sherlock Holmes- Der letzte Vampir“, Freilichtbühne im Grünfelder Park Waldenburg

27.08.2014, 9.00-12.00 Uhr, Orgelkurs für Kirchenmusiker und alle orgelspielenden Interessenten, Schlosskapelle Waldenburg

30.08.2014, 17.00 Uhr, Theaterstück „Sherlock Holmes- Der letzte Vampir“, Freilichtbühne im Grünfelder Park Waldenburg

31.08.2014, 17.00 Uhr, Orgelkonzert „Es lebe die Königin“, St. Mauritiuskirche Wolkenburg, Limbach- Oberfrohna/OT Wolkenburg

**September**

03.09.2014, 11.00-15.00 Uhr, Orgelvorspiel und Führungenstündliches Orgelvorspiel auf der Jahn-Orgel und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“, Schloss Waldenburg

06.09.2014, 10.00-17.00 Uhr, Bauernmarkt Waldenburg, Waldenburg Freiheitsplatz

06./07.09.2014, ab 11.00 Uhr, Parkkunst- Kunst Open Air im Grünfelder Park Waldenburg

06.09.2014, 13.00 Uhr, Dorf- und Feuerwehrfest, Waldenburg/ OT Dürrenuhlsdorf

06.09.2014, ab 14 Uhr, Wolkenburg ganz bunt, Sportplatz Wolkenburg, Limbach- Oberfrohna/ OT Wolkenburg

06.09.2014, 20.00 Uhr, Theaterstück „Sherlock Holmes- Der letzte Vampir“, Freilichtbühne im Grünfelder Park Waldenburg

07.09.2014, 9.15 Uhr, Parklauf, Grünfelder Park, Waldenburg

07.09.2014, 10-16.00 Uhr, Flohmarkt in Waldenburg, Freiheitsplatz, Waldenburg

07.09.2014, 15.00 Uhr, Theaterstück „Sherlock Holmes- Der letzte Vampir“, Freilichtbühne im Grünfelder Park Waldenburg

07.09.2014, 17.00-19.00 Uhr, Konzert Georg Kreisler mit Alexander Voigt „Schwarzer Humor“, Schloss Waldenburg

10.09.2014, 11.00-15.00 Uhr, Orgelvorspiel und Führungenstündliches Orgelvorspiel auf der Jahn-Orgel und Führungen durch die Orgelausstellung „Credo musicale“, Schloss Waldenburg

12.-14.09.2014, Sächsische Meisterschaft Pferde für Zweispänner und Fahrturnier für Vierspänner im Grünfelder Park, Waldenburg



# PARKKUNST WALDENBURG

DAS OPEN-AIR-KUNSTEREIGNIS

6. + 7. September 2014  
ab 11 Uhr



[www.waldenburg.de](http://www.waldenburg.de)

freundlich unterstützt durch



## PARKKUNST WALDENBURG

DAS OPEN-AIR-KUNSTEREIGNIS  
im Grünfelder Park

Kunstinstallationen und Gartenstücke  
sind ganztägig offen und begehbar

Samstag und Sonntag  
6. + 7. September 2014 ab 11.00 Uhr  
EINTRITT FREI!

### Programm am Samstag und Sonntag:

- Fahnenmeer von 10 Jahren Parkkunst
- Skulpturen und Installationen aus Holz
- Licht und Kunst am Wasser
- Bodypainting, Foto- Bondage Kunst
- Schmuckdesign und Filz
- Kleine Künstler ganz groß: alle Werke der Kleinsten
- Mitmachangebote mit „Dream4life“
- Muldenfahre
- Strohburg
- Buddelstrand
- Kinderbackstube
- Kreativmarkt zu Kunst und Garten
- Kulinarisch gastronomische Versorgung



### Samstag:

- ab 14.00 Uhr Basteln für die Kleinen
- ab 15.00 Uhr Musikgruppe „Gesamtkunstwerk“
- ab 20.00 Uhr Musik mit „The Mad Haters“
- 20.30 Uhr Lampionumzug
- 21.00 Uhr Anasages
- 22.00 Uhr Musikalisches Feuerwerk

### Sonntag

- 9-11 Uhr Parklauf
- Stelzenläufer
- ab 15.00 Uhr Rockband der Musikschule Chemnitz

Sa. + So., 11-17 Uhr, Töpfereien geöffnet



Weitere Informationen:  
Tourismusamt Waldenburg  
Telefon 037608.21000  
[www.waldenburg.de](http://www.waldenburg.de)

Änderungen vorbehalten



— Anzeigen —



## Ferien-Töpferkurs für Kids

Erlebnis für alle 5 Sinne... • Alle 4 Elemente spüren...  
Kreativität ausleben... • Pädagogisch sehr wertvoll...

**18. August 2014 · 25. August 2014**

Beginn jeweils 16.00 Uhr. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

VITALENZ GmbH, Straße des Friedens 95a  
09337 Callenberg OT Reichenbach  
Telefon **03723 48000**

[www.vitalenz.de](http://www.vitalenz.de)

**VITALENZ**

## SCHROTTHANDEL

Metall- & Kabelrecycling  
Reichel GmbH



- Ankauf von Altpapier
- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott zu Tageshöchstpreisen
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentorgung

geöffnet: Mo bis Mi 7 bis 16 Uhr Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf  
Do u. Fr 7 bis 18 Uhr Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22  
Sa geschlossen



## Hand aufs Herz - eine Reise durch den Körper

Damit das ehemalige Rathaus Callenberg mit mehr Leben erfüllt werde, fand am 16. Juli 2014 die Premiere einer neuen Veranstaltungsreihe zum Thema Gesundheit statt.

Die Möglichkeit von ihrem "alten" Rathaus Besitz zu ergreifen nutzen zehn Gäste - relativ wenige Callenberger. Dies minderte jedoch nicht das interessante Thema, denn als Referentin eingeladen war eine angehende Heilpraktikerin. Wer nun irgendetwas Mystisches oder geheimnisvolle Heilmethoden erwartet hätte, wäre enttäuscht worden. Auch keine Kontraposition zur Schulmedizin - wie mir aus früheren Zeiten in Erinnerung - wurde hier manifestiert. Frau Michaela Jonas überzeugte mit ihrer persönlichen Motivation für ihren Beruf und mit ihrer Einstellung für die Zusammenarbeit aller Verantwortlichen, um Krankheiten zu überwinden und unabänderliche Beschwerden zu mildern. Dabei benannte sie selbstverständlich vordergründig die Mittel aus der Natur und unsere eigenen Möglichkeiten. Ebenso benannte sie die Grenzen der Homöopathie. Auch mit ihrer Kritik am derzeitigen Gesundheitssystem gingen alle Gäste konform. Es entstand

eine angenehme Atmosphäre, so dass ein angeregtes Gespräch mit vielen Nachfragen zu den verschiedensten Themen entstand. Alle Anwesenden wünschen weitere Veranstaltungen und benannten auf Nachfrage der Referentin zukünftige Themen, die ihnen persönlich am Herzen liegen. Und da wären wir wieder beim übergeordneten Begriff dieser Veranstaltung: "Hand aufs Herz". Das Fazit lässt sich in zwei Worten ausdrücken: informativ und herzlich.

Auf die nächste Veranstaltung am 3. September 2014, 15.00 Uhr zum Thema Arthrose freuen wir uns schon heute und erwarten wieder Interessierte und Neugierige.

Ebenso laden wir ganz herzlich ein zum Auftakt unserer Veranstaltungsreihe „Aus der Poetenwerkstatt“. Am 10. September, 15.00 Uhr liest dazu Ralf Becker aus Hohenstein-Ernstthal erotische Texte aus seinen gesammelten Werken. Diese werden mit einer gemütlichen Kaffeerunde umrahmt.

Birgit Gläser-Weise, Frauenzentrum Callenberg

## Das Frauenzentrum Callenberg informiert und lädt ein

### Veranstaltungsplan August / September

**Mittwoch, 20.08.2014, 14.00 Uhr**

Seniorenachmittag

**Mittwoch, 27.08.2014, 14.00 Uhr**

Handarbeitszirkel

**Mittwoch, 03.09.2014, 15.00 Uhr**

Vortrag zum Thema „Arthrose“

**Mittwoch, 10.09.2014, 10.00 Uhr**

Keramikzirkel

**Mittwoch, 10.09.2014, 15.00 Uhr**

Poetenwerkstatt: Ralf Becker liest Erotische Texte

**Mittwoch, 17.09.2014, 14.00 Uhr**

Handarbeitszirkel

**Mittwoch, 24.09.2014, 14.00 Uhr**

Seniorenachmittag

### Unser Service für Sie:

- Annahme von Näharbeiten und Änderungen
- Kopierarbeiten und Computergrafik
- Computerkurse (individuell gestaltet)

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Callenberg, Hauptstraße 73 (ehemals Rathaus), Telefon: 037608 / 280498

Ihr Team vom Frauenzentrum freut sich auf Ihren Besuch.

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Festliches Konzert für Orgel und Trompete in der St. Katharinenkirche Callenberg am 24. August 2014

Im Rahmen der Internationalen Schönburger Orgelwochen 2014 lädt die Sächsische Orgelakademie e.V. zu einem Festlichen Konzert am Sonntag, dem 24. August um 17.00 Uhr in die St. Katharinenkirche Callenberg ein. Als Solisten konnten zwei renommierte Künstler gewonnen werden.

Matthias Schmutzler, Solotrompeter der Dresdener Staatskapelle, und Samuel Kummer, Organist der Dresdener Frauenkirche, spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und ihren deutschen, englischen und italienischen Zeitgenossen.

#### Eintrittskarten:

7,- € und 5,- € (Ermäßigungsberechtigte) an der Abendkasse





## Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

**Sonntag, 17.08.14, 9.45 Uhr**

Lobpreis- und Gebetsgemeinschaft in Callenberg  
**10.15 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Callenberg

**Donnerstag, 21.08.14, 19.30 Uhr**

Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

**Sonntag, 24.08.14, 10.15 Uhr**

Gottesdienst in Grumbach  
**17.00 Uhr** Konzert für Orgel und Trompete (Internationale Schönburger Orgelwochen 2014) in der St. Katharinenkirche Callenberg

**Dienstag, 26.08.14, 19.30 Uhr**

Frauentag in Grumbach

**Sonntag, 31.08.14, 9.00 Uhr**

Gottesdienst in Callenberg

**Donnerstag, 04.09.14, 19.30 Uhr**

Gemeindebibelabend in Callenberg

**Sonnabend, 06.09.14, 9.30 Uhr**

Kinderkreis in Callenberg

**Sonntag, 07.09.14, 10.00 Uhr**

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in Grumbach

**Sonntag, 14.09.14, 9.00 Uhr**

Gottesdienst in Callenberg mit Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst findet die Kirchenvorstandswahl statt.

**Donnerstag, 18.09.14, 19.30 Uhr**

Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

**Sonnabend, 20.09.14, 19.00 Uhr**

Aufatmen und frei sein Gottesdienst in Callenberg

**Sonntag, 21.09.14, 10.15 Uhr**

Gottesdienst in Grumbach im Anschluss an den Gottesdienst findet die Kirchenvorstandswahl statt.

Am Sonntag, dem 14. September ist die St. Katharinenkirche zum „Tag des offenen Denkmals“ von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Um 14.30 Uhr laden wir zu einer Kirchenführung ein.

**Feste Termine:**

Kurrende:	montags	17.15 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Volleyball	sonntags	17.30 Uhr (in der Turnhalle)

**Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50:**

donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
 Tel.: 037608/21719  
 Fax.: 037608/15123  
 E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de

## Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/ Langenberg möchte Sie herzlich einladen:

**Sonntag, 17.8., 10:00 Uhr**

Gottesdienst in Falken

**Donnerstag, 21.8., 14:00 Uhr**

Frauentag in Langenchursdorf

**Sonntag, 24.8., 08:45 Uhr**

Gottesdienst in Langenberg  
**10:00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf

**Montag, 25.8., 19:30 Uhr**

Gebetskreis in Falken  
**14:30 Uhr** Missionskreis in Langenberg

**Sonntag, 31.8., 10:00 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst in Langenberg

**Montag, 1.9., 19:30 Uhr**

Frauenstammtisch in Langenchursdorf

**Donnerstag, 4.9., 14:00 Uhr**

Frauentag in Langenchursdorf

**Sonntag, 7.9., 10:00 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf

**Montag, 8.9., 19:30 Uhr**

Gebetskreis in Falken

**Mittwoch, 10.9., 19:30 Uhr**

Gesprächskreis in Langenchursdorf

**Sonntag, 14.9., 10:00 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst in Langenberg

Durch die Vakanz der Pfarrstelle kann es zu Terminänderungen kommen. Bitte beachten Sie hierzu auch die Aushänge und den Gemeindebrief.

**Feste Zeiten und Termine:**

Dienstag: 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Langenberg

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr; Di 14.00-17.00 Uhr

Telefon: 037608/ 22705

Fax: 037608/ 28351

E-Mail: kg.langenchursdorf\_langenberg@evlks.de

Pfarramt Langenchursdorf



**SONSTIGES**

**An alle „Sonntagskinder“ und Interessenten der Ahnenforschung**

Wer Interesse an einer „Stammtafel der Familie Sonntag in Grumbach“ hat, melde sich bitte bei untenstehender Adresse. Es handelt sich um ein DIN A5- Heft mit 20 Seiten, in welchem alle (?) Linien der „Sonntags“ in Grumbach von der ersten Erwähnung bis ca. 1900 verzeichnet sind. Nachbarorte werden dabei zwangsläufig erwähnt. Der Preis beträgt 2,00 € (Herstellungs- und Versandkosten).

Das Heft wird nur bei mindestens 15 namentlichen Bestellungen gedruckt. Die Bestellungen sollten bis Ende September bei nachfolgender Adresse eingegangen sein:  
 Gerhard Rost  
 Am Kiefernberg 39  
 09337 Callenberg  
 Tel: 037608/3065

**Fünf gute Gründe für eine Blutspende beim DRK:  
 Blutspender sind stille Lebensretter**



Mit einer Bluttransfusion als lebensrettendem Therapiemittel schließt sich meistens ein Kreis, der mit einer uneigennütigen Blutspende eines gesunden Menschen beginnt. Fünf gute Gründe sprechen für ein uneigennütziges Engagement als Blutspender beim Deutschen Roten Kreuz.

- 1) Es gibt kein künstliches Blut! - Blut ist durch nichts zu ersetzen, denn Blut ist etwas Lebendiges. Es ist ein Organ, das aus verschiedenen Zellen und Molekülen besteht.
- 2) Blutspender sind stille Lebensretter, die in kurzer Zeit mit einem halben Liter gespendeten Blutes bis zu drei Menschen helfen können, denn das Spenderblut wird mittels moderner Verfahren in seine Bestandteile aufgetrennt. So kann aus einem halben Liter Blut ein Erythrozytenkonzentrat (die klassische Blutkonserven), ein Plasma- und ein Thrombozyten-Präparat gewonnen werden.
- 3) Trotz der Errungenschaften der modernen Medizin sind Präparate aus Spenderblut bei vielen Krankheitsbildern unverzichtbar. Sta-

tistisch wird das meiste Blut zur Behandlung von Krebspatienten, Herzerkrankungen, Magen- und Darmkrankheiten sowie Verletzungen aus Sport-, Freizeit- und Verkehrsunfällen benötigt.

- 4) Für den Spender ist das regelmäßige Blutspenden eine Kontrolle der eigenen Gesundheit, da vor jeder Spende der Arzt Blutdruck und Temperatur sowie Hämoglobin-Wert des Blutes ermittelt und das Blut auf Infektionskrankheiten untersucht wird.

Eine Blutspende beim DRK ist eine gute Möglichkeit für uneigennütziges ehrenamtliches Engagement in der eigenen Heimatregion, da die Blutkonserven vorrangig der Versorgung der regionalen Kliniken dienen.

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Dienstag, den 23.09.14, von 15:30 bis 19:00 Uhr** im ehem. Gemeindeamt Callenberg, Hauptstr. 73 **oder am Freitag, den 26.09.14 von 15:30 bis 19:00 Uhr** in Langenchursdorf, ehem. Gaststätte „Turnhalle“

Anzeigen –

Warum Vaillant Kraft-Wärme-Kopplung?  
 Weil sie Wärme und Strom ein Zuhause gibt.

Willkommen zu Hause

Kombinierte Effizienz: ecoPower 1.0, das erste Familienkraftwerk für zu Hause. Wir beraten Sie gerne!

**LAUB**  
 Bad. Heizung. Service  
 Siemensstraße 12  
 08371 Glauchau  
 Info@laub-bad-heizung.de  
 Tel.: 03763/3458

Tel. 0371-422431  
 info@layoutunddesign-verlag.de

layout – design verlag

**Inhaber**  
**Ingolf Schinner**

**Containerdienst**  
**Schinner**

**Nutzung 46**  
**09353 Oberlungwitz**

**Tel.: 037298 / 135 90**  
**Fu.: 0172 / 99 30 644**

... freundlichster Containerdienst Sachsens

**Tel.: 03763 / 2944**  
 Grünfelder Str. 1A  
 08373 Remse/Mulde

**Planen Zelte Werbung**

**Wir fertigen für Sie:**  
 - Schaukeldächer  
 - Poolplanen  
 - Sonnensegel  
 - Bootsplanen  
 - Markisentücher

**Vermietung von:**  
 - Festzelten  
 - Biertischgarnituren  
 - Heizungen  
 - Tischen  
 - Stühlen usw.

**www.keller-zelte.de**

**Diakonie** 

Diakonie-Sozialstation  
Waldenburg e.V.

Tel.: 037608 - 12910  
www.diakonie-waldenburg.de

- **Ambulante Pflege**
- Grundpflege
- ärztliche Verordnungen
- Hauswirtschaftshilfe

- **Tagespflege**
- **Verhinderungspflege**
- **Demenzbetreuung**
- **Betreutes Wohnen**

**Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern!**

Bestattungsdienste  
**KINZEL-NÜRNBERGER**



**WALDENBURG - GLAUCHAU - MEERANE**

Markt 22

Nicolaistraße 6

Chemnitzer Str. 21

(037608) 16552

(03763) 2880

(03764) 2050

- ständiger Bereitschaftsdienst

- umfangreiche Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten

Service - kompetent und preiswert. [www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de](http://www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de)



**Max Gehrt**



UNSERE LEISTUNGEN UMFASSEN:

- Containerdienst für Bauschutt Sperrmüll Asbest/Teerpappe Gartenabfälle Erdaushub
- Ankauf von Buntmetall & Schrott
- Ankauf von Zeitungen
- Aktenvernichtung
- Schüttguttransport
- Verkauf von Nutzmaterial

**NEU: Annahme von Altkleidern!**

**Entsorgungsfachbetrieb Max Gehrt, Inh. Ursula Kristek e. Kfr.**  
Thomas-Müntzer-Gasse 13 · 08371 Glauchau · Tel.: 03763 2217 · Fax: 03763 2637

# Landhandel am Güterbahnhof

Fachmarkt für Haus, Hof, Garten und Bau

## Zur Erntezeit

Netzsäcke, Jute-, Papier- und PE-Säcke  
Kartoffelkörbe - Kunststoff, Weidekörbe,  
Holzrechen 8,55 €  
Kartoffelhorde 1 Ztr. / 2.Ztr. / 3.Ztr.  
Saatgut zur Gründung z.B. Senf, Phacelia  
Spinat und Feldsalat

## Einkochen und Konservieren

Einkochtopf, Entsafter und Einkochthermometer  
Passiermaschine 9,99 €  
Schraubgläser ab 0,25 €  
Passende Schraubdeckel ab 0,18 €/Stück  
Ringe und Kleberinge  
Universalbügel für Einkochgläser  
Gurken/Gärtopf nur 29,95 €  
Gurkentopf 2,1 l nur 7,25 €  
Bügelverschlussflaschen  
Große Auswahl an Gewürzen ab 0,85 € / Tüte

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Tip: Großes Angebot an Pflanzenschutz- und Düngemitteln!



## Äpfel zur Vermostung

**Wir nehmen an:**

Ihre Äpfel zur Vermostung und zum Aufkauf

**Annahmezeiten:**

**ab Montag, den 25. August 2014**

freitags ..... 8.00-17.30 Uhr

samstags ..... 8.00-11.00 Uhr

montags ..... 8.00-17.30 Uhr



Alle Säfte und Weine sind  
sofort verfügbar oder  
sie erhalten eine Gutschrift  
für die Abholung zu einem späteren Zeitpunkt.

**Hinweis:**

Bis zum 31. August 2014 können Sie die alten  
Lohnmostgutschriften von 2013 einlösen!

**AGRO**  
**SERVICE**  
ALTENBURG - WALDENBURG

Feldweg 1b - 08396 Waldenburg - Tel: 037608/22475 - Fax 22489  
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8.00 - 18.00 Uhr und Sa. 8.00 - 11.30 Uhr

# lernhilfe

➔ Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln

➔ Kurse zur Prüfungsvorbereitung

➔ Unterricht auch in den Ferien



In der Stadtpassage  
Weinkellerstr. 28  
Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 16:30 Uhr oder ganztägig - Tel.: 03723/769214  
[www.meine-lernhilfe.de](http://www.meine-lernhilfe.de)

## Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
[www.schueppel.de](http://www.schueppel.de)

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



## Bestattungen Amoruso

Inh. Martina Spindler

Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. - Bestattungsvorsorge

*Ihr persönlich individuelles Bestattungshaus im Herzen von Limbach-Oberfrohna*

---

Johannisplatz 4/2 (Bachstraße)  
Limbach-Oberfrohna  
Tel. 03722 - 8 56 26

*Wir sind Tag und Nacht für Sie da.*

[www.amoruso-bestattungen.de](http://www.amoruso-bestattungen.de)

## Danksagung

Weinet nicht, ich hab' das Leiden überwunden,  
bin befreit von Schmerz und Pein.  
Denkt oft an mich in stillen Stunden,  
lasst mich in Liebe immer bei euch sein.

In aller Stille nahmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann

**Günter Rudolf**  
geb. 13.01.1932 gest. 12.06.2014

Danke sagen wir allen, die sich während der schweren Krankheit und in der Stunde des Abschiednehmens mit uns verbunden fühlten. Ganz besonders danken wir Herrn Dr. Lohmann, Frau Ferroni sowie Bestattungen Träger.

In liebevoller Erinnerung  
deine Margitta

Falken, im Juli 2014



# BAUSTOFFHANDELS-GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

# BHG

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

baustoffe@bhg-hot.de · [www.bhg-hot.de](http://www.bhg-hot.de)



**28,50** / Stück

**Komposter 400 l Eco King**  
rasche Umwandlung aller organischen Abfälle in nährstoffreichen Dünger



**1,15** / Flasche

**Flüssigdünger 1l**



**4,50** / Dose

**Detia Fliegen Spray**  
für den gezielten Schutz vor Insekten im Haushalt  
400 ml



**8,99** / Dose

**Wespen K.O. Spray**  
Sprühstrahl bis 4 m, 500 ml



**ab 1,55** / Stück

**Hangflor**  
35 x 28 x 20 cm  
grau 1,55 €  
farbig 1,65 €



**3,45** / Sack

**GALA Beton**  
35 kg



**29,50** / Stück

**Sandkasten**  
Bausatz im Stecksystem mit zweiteiligem Deckel und umlaufender Sitzbohle, 120 x 120 x 20 cm

**Alle Angebote gültig bis 31.08.2014.**

**Am 01.09.2014 binden wir Schulbücher ein.**

**Nur in der Vst. Langenchursdorf.**

BHG Hohenstein-Er. Tel. 03723 / 6 99 97-0	BHG Lichtenstein Tel. 037204 / 23 59	BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04	BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07	Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr	BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215	Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr
--	---	--	--	---	---	---



**MAURERMEISTER**

- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten
- Beton- u. Estricharbeiten
- Trockenbau
- Drängearbeiten

**Frank Kühnert**

Südstraße 30a      Funk 0172 - 9070575  
09337 Callenberg      Tel.: 037608-16674      Fax: 27870

## MEHRWEGSYSTEM

Tonerkartuschen - Tintenpatronen - Farbbänder

- Erzeugnisse aus eigener Produktion
- Kostenersparnis bis zu 50 % gegenüber Originalprodukten
- Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
- 2 Jahr Garantie
- Lieferservice frei Haus

*...der Umwelt zuliebe*



**Peter Wolff**, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, **Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr**  
E-Mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de



Wir sind ein weltweit agierendes Montageunternehmen und suchen zur Festeinstellung:


- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Elektriker

Wir bieten Ihnen ein überdurchschnittliches Gehalt sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld.


Ihre Bewerbung richten Sie Bitte an:

KRT GmbH  
Paracelsusstraße 10  
09114 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 91 46 - 250

www.krt-gmbh.de  
info@krt-gmbh.de



Gebrauchtwagen der Schneider Gruppe:  
**Mehr als nur gut anzusehen.**

 <p><b>Renault Megane Coupé</b> EZ: 06/10, Km: 27000, KW 81 PS 110, Sportfahrwerk, Klimaauto, Sitzheizung, Einparkhilfe, Radio CD</p> <p style="text-align: center;"><b>9.690,00 EUR</b></p>	 <p><b>Renault Megane Lim.</b> EZ: 06/10, Km: 41800, kW 96, PS 130, Navi, Klimaauto, Sitzheizung, Tempomat, Radio CD, LM-Felgen</p> <p style="text-align: center;"><b>9.390,00 EUR</b></p>
--	---



Das Verkaufs-Team der Filiale Röhrsdorf freut sich auf Sie!

**Die Schneider Gruppe GmbH**      Tel.: 03722/52040  
Haardt 2      Fax: 03722/520421  
09247 Röhrsdorf      roehrsdorf@dieschneidergruppe.de



**GEMEINNÜTZIGE  
TOMBOLA**  
mit tollen Hauptgewinnen

## 2. VITALENZ-HERBSTFEST

- ▶ Offene Tür bei VITALENZ
- ▶ Tanz & Spiel der Kindergärten „Sonnenkäfer“ aus Callenberg und „Falkenhorst“ aus Falken
- ▶ Kräuterprojekt des Kindergarten „Märchenland in Ritterhand“ aus Langenchursdorf
- ▶ Gemeinnützige Tombola mit tollen Gewinnen  
... Kinderanimation mit Jonny, Kinderschminken, Bastelstraße.  
Für ihr leibliches Wohl wird natürlich gesorgt.

**Samstag, 13. September 2014**  
**ab 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

bei VITALENZ GmbH, Straße des Friedens 95a  
09337 Callenberg OT Reichenbach

[www.vitalenz.de](http://www.vitalenz.de)

**VITALENZ**